

6796/AB
Bundesministerium vom 04.08.2021 zu 6893/J (XXVII. GP)
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
sozialministerium.at

Dr. Wolfgang Mückstein
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.467.412

Wien, 22.7.2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 6893/J des Abgeordneten Christian Ries betreffend Datendiebstahl durch Fake-SMS** wie folgt:

Fragen 1 bis 4:

- *Inwieweit hat Ihr Ministerium die Kompetenzen, um Maßnahmen gegen solche Betrugsmaschen zu setzen?*
- *Wie sehen diese Maßnahmen konkret aus?*
- *Gibt es Präventivmaßnahmen?*
- *Wenn ja, welche?*

Betrug ist ein strafrechtliches Delikt und daher von den Strafverfolgungsbehörden zu behandeln. Um aber im Bereich des Internets die notwendige Aufmerksamkeit bei Bürger:innen zu schaffen, fördert mein Ressort die Watchlist Internet des Österreichischen Instituts für angewandte Telekommunikation (ÖIAT). Die Watchlist Internet besteht seit 2013 und ist eine unabhängige Informationsplattform zu Internet-Betrug und betrugsähnlichen Online-Fallen aus Österreich. Sie informiert über aktuelle Betrugsfälle im Internet und gibt Tipps, wie man sich vor gängigen Betrugsmaschen schützen kann. Opfer von Internet-Betrug erhalten konkrete Anleitungen für weitere Schritte.

Über die angefragte Betrugsmasche hat Watchlist Internet am 25. Mai 2021 informiert (siehe <https://www.watchlist-internet.at/news/vorsicht-bei-sms-benachrichtigungen-zum-lieferstatus-einer-bestellung/>).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Wolfgang Mückstein

